

## BESCHLUSSVORLAGE Nr. I/III/16/27/11/2025 für die öffentliche Sitzung des Stadtrates am 27.11.2025

### Gegenstand der Vorlage:

Vergabe einer Freiberuflichen Tätigkeit als „Citymanager/in“ im Rahmen des Fördergebietes SOP/LZP „Kur-City“

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat erteilt im Rahmen des Förderprogramm LZP „Kur-City“ den Zuschlag für das ausgeschriebene Citymanagement im Zeitraum vom 01.01.2026 bis 31.12.2026 mit der Option der Verlängerung um jeweils ein Jahr, jedoch maximal bis zum 31.12.2028 auf die Bewerbung von [REDACTED]

### Begründung:

Im Rahmen der Städtebauförderung Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ (LZP) Kur-City sind für die Jahre 2026 bis 2028 jeweils Gesamtausgaben in Höhe von 50.000,00€ für das Kur-City-Management vorgesehen. Im Doppelhaushaltsplan 2025/ 2026 sind im Planjahr 2026 sowie in den Finanzplanjahren 2027 und 2028 die Mittel in vorgenannter Höhe entsprechend berücksichtigt (Produktkonten 51110000.44315610./74315610.). Davon entfallen auf das Honorar maximal 11.700,00€ (5 Stunden pro Woche a 45,00€). Das Kur-City-Management ist zu 100% förderfähig, der Fördersatz beträgt 2/3 (Produktkonten 51110000.31416100./61416100.).

Mit Datum vom 19.09.2025 wurde im Mitteilungsblatt die Ausschreibung für einen Citymanager veröffentlicht (§17 VgV/§12UVgO). Es wurde ein 2-stufiges Verfahren gewählt, um neben dem Honorar auch eine Wertung für das Konzept, Qualifikation/ Referenzen und Präsentation zu wichten. Die Aufgabe des Citymanager besteht darin, dass Fördergebiet „Kur-City“ in seiner Attraktivität zu steigern, zu revitalisieren und weiter zu entwickeln. Schwerpunktthemen sind die Handlungsfelder der Entwicklung und Verbesserung der Wohnsituation, Wirtschaft, Kultur und Daseinsvorsorge. Mit integrativen und umsetzungsorientierten Ansätzen sind lokale Akteure und Partner einzubinden und bestehende Netzwerke zu fördern und zu verstetigen.

Nach Ablauf der Bewerbungsfrist lag ein Angebot vor. Das Angebot war qualifiziert und eine Aufhebung der Ausschreibung war nicht zu rechtfertigen. Auf das Vorstellungsgespräch wurde verzichtet, da die Bewerberin bekannt ist und von 2023 bis November 2025 über das Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZiZ) als Zentrenmanager auf Honorarbasis für die Stadt Bad Lausick erfolgreich tätig war. Die Wertungskriterien sind erfüllt. An der Entscheidung wirkten neben dem Bürgermeister auch Vertreter des Auftraggebers mit. Der Zuschlag ist gem. §43 UVgO /§ 58 VgV zu erteilen.

### Hinweis:

Der Betrieb der „Lebendigen Ecke“ (z.B. Miete, Nebenkosten und über die Gebietskulisse hinausgehende Veranstaltungen, Honorare, Catering), bisher über ZiZ förderfähig, ist im LZP „Kur-City“ nicht förderfähig. Die Kosten für die Anmietung und Betriebskosten der Räumlichkeit werden ab Dezember zu 100% von der Stadt Bad Lausick getragen. Die Kosten wurden bereits bei der Haushaltplanung 2025/2026 berücksichtigt.

### Anlagen:

#### bereits gefasste Beschlüsse:

#### aufzuhebende Beschlüsse:

#### finanzielle Auswirkungen:

##### - Produktkonto Ergebnishaushalt:

- Produktkonto Finanzhaushalt: 54110000.74315610. Ortsplanung – Kur-City Management

##### - Investitionsnummer:

##### - einmalige Kosten:

- laufende Kosten: 11.700,00€ jährliches Honorar

- zu erwartende Erträge: 7.800,00€ Zuweisungen LPZ

- jährliche Belastung: 3.900,00€ Eigenmittel

Vorlage abgestimmt mit:

Bgm.	x	Fin.	X	HA		OA		Bau	x	Lieg.		VA		TA			
------	---	------	---	----	--	----	--	-----	---	-------	--	----	--	----	--	--	--

Verteiler des Beschlusses:

Bgm.	x	Fin.	x	HA		OA		Bau	x								
------	---	------	---	----	--	----	--	-----	---	--	--	--	--	--	--	--	--

Verantwortlich für die Durchführung:

Bgm.		Fin.		HA		OA		Bau	x						
------	--	------	--	----	--	----	--	-----	---	--	--	--	--	--	--

Verteiler der Vorlage:

Bgm.	x	17xSR	x	8xOR		Fin.		HA		Bau	x				Presse	
------	---	-------	---	------	--	------	--	----	--	-----	---	--	--	--	--------	--